

Gunst der Stunde genutzt

Haunstetten (htr) Der FC Haunstetten hat am Sonntag die Gunst der Stunde genutzt und mit einem 4:1 (2:0)-Sieg gegen den abstiegsgefährdeten BSV Erasbach die alleinige Tabellenführung in der Kreisklasse Neumarkt Süd übernommen.



Kapitän Matthias Buchberger bestritt gegen Erasbach das 200. Spiel für den FC Haunstetten, Vorsitzender Xaver Wittmann und Spielleiter Stephan Zaigler gratulierten.

Der bisherige punktgleiche Rivale DJK/SV Wallnsdorf erreichte im Derby gegen den FC Plankstetten nur ein 1:1 und verlor im Rennen um die Meisterschaft zwei wertvolle Punkte. Der FC Haunstetten kann nun im letzten Saisonspiel bei der DJK Weinsfeld mit einem Sieg den Aufstieg in die Kreisliga perfekt machen.

Gegen den BSV Erasbach stellte der FC Haunstetten die Weichen frühzeitig auf Sieg und hätte bei besserer Chancenverwertung zur Halbzeit schon alles klar machen können. Mit etwas Glück entstand in der 10. Minute die 1:0-Führung für die Oberbayern. Christian Kögler wollte einen Freistoß kurz nach der Mittellinie vor

das Tor bringen, er traf den Ball aber so perfekt, dass der über Abwehr und Torwart hinweg genau im Torwinkel landete. Dagegen ging dem 2:0 zehn Minuten später eine schöne Ballstafette voraus. Über drei Stationen kam das Leder zu Jonas Schneider, der allein vor Torwart Rico Decker ins kurze Eck vollendete. Die Oberpfälzer, die besser spielten als der Tabellenplatz aussagte, kamen danach zu zwei guten Torchancen, die Torhüter Rainer Reiter mit tollen Reflexen vereitelte. FC Stürmer Matthias Schneider hatte diesmal kein Schussglück, denn zwei Mal ging sein Torabschluss knapp am langen Pfosten vorbei.

Auch nach der Pause schloss der FCH seine Konter zu überhastet und nicht erfolgreich ab, so dass Erasbach immer besser ins Spiel kam und in der 75. Minute mit einem umstrittenen Handelfmeter durch Spielertrainer Michael Delikahya auf 2:1 verkürzte. Die Gäste wollten nun den Ausgleich erzielen und lockerten dafür ihren Abwehrverband. Bei mehr Platz ergaben sich für die FC-Spieler noch mehr Chancen, die aber reihenweise versiebt wurden. Erst in der 85. Minute erlöste Peter Sahliger den FC-Anhang mit dem 3:1. Er zirkelte einen Freistoß aus 20 Metern genau in den Winkel. Den Schlusspunkt zum verdienten 4:1 setzte in der Schlussminute Jonas Schneider. Nach einem Dribbling beförderte er den Ball mit letzter Kraft über die Torlinie.

Für FC-Trainer Jochen Wagner wäre es natürlich der perfekte Abschluss in Haunstetten, wenn er mit seiner Mannschaft nach dem Aufstieg vor zwei Jahren nun erneut eine Meisterschaft feiern könnte.

FC Haunstetten: Rainer Reiter, Florian Ferstl, Florian Bauer, Christian Kögler, Peter Bogendörfer, Daniel Netter, Peter Sahliger, Matthias Buchberger, Tobias Mehringer, Jonas Schneider, Matthias Schneider; – eingewechselt: Lukas Schneider, Stefan Kiehner.

Hubert Schneider